

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 55 (1968)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lang. Zahnbürsten: Kleinkinder: Kinderzahnbürste weich und kurz. Schüler: mittelhart und kurz. Zahnbürste häufig wechseln (alle ein bis zwei Monate). Weil das gute Rohmaterial für Naturborsten aus China und der Tschechoslowakei fast nicht mehr erhältlich ist und die Naturborsten außerdem in der Mitte einen bakterienanfälligen Markhohlraum aufweisen, sind heute bei uns Zahnbürsten mit abgerundeten Nylonborsten am meisten in Gebrauch.

3. Hemmung der Karies durch Fluor: Innerliche Fluorverabreichung: Fluoridiertes Kochsalz, Fluortabletten zum Lutschen, ab Geburt bis mindestens zum 12. Altersjahr; äußerliche Fluoranwendung (ohne Aufnahme in den Körper): Zähnebürsten mit wirksamen Fluorzahnpasten.

Da es sich beim Zähnebürsten um eine rein äußerliche Anwendung von Fluor handelt, sollen daneben Fluorsalz und Fluortabletten verwendet werden. Eine Überdosierung ist ausgeschlossen, da beim Zähneputzen das Fluor nicht in den Blutkreislauf gelangt.

Helpen Sie mit, Zahnverfall zu verhüten:

Sie können damit auch Ihren eigenen Geldbeutel schonen, wenn Sie folgende Hinweise beherzigen: 1. Zucker- und gesüßte mehlhaltige Speisen nur zu den Hauptmahlzeiten essen; 2. Zwischenmahlzeiten vermeiden (oder dann nur: Obst, Nüsse, Milch ohne Schokolade). Keine Süßigkeiten, keine Schleckwaren, auch kein Dörrobst. 3. Zähneputzen sofort nach jeder Mahlzeit. 4. Regelmäßige und kontrollierte Fluorabgaben. 5. Regelmäßige und zahnärztliche Kontrolle. Bringen Sie die Kleinkinder nach dem 2. Altersjahr zum Zahnarzt, damit er die Zähne in gesundem Zustand antrifft und Weisungen geben kann, wie sie vor Zerfall bewahrt werden können.

Dies der Aufruf der Schulzahnpflege Meggen, des Schularztes und des Schulzahnarztes in der Tagespresse.

Mitteilungen

4. Schweizerischer Experimentierkurs in Physik für die Lehrkräfte der Sekundarschulstufe und der Oberstufe der Primarschulen

veranstaltet von der Apparatekommission des Schweizerischen Lehrervereins, von Montag, den 8. April bis Donnerstag, den 11. April 1968 in Bern.

Stoffprogramm:

Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper, Kalorik, Optik, Magnetismus, Einführung in die Elektrizitätslehre, Elektromagnetismus, Elektrowärme, Elektrisches Licht, Induktion, Transformator und Generator, Elektromotor, Drehstrom, Stromversorgung naturkundlicher Unterrichtsräume.

Der Stoff wird zum Teil in Demonstrationen und zum Teil in praktischer Arbeit in kleinen Gruppen durchgeführt.

Das Kursgeld zur Deckung der Unkosten beträgt 50.- Franken. Anmeldeformulare können bezogen werden

bei: M. Heinzelmann, Sekundarlehrer, Butziackerstraße 36, 8406 Winterthur, Telephon (052) 23 38 04. Anmeldefrist: Ende Februar 1968.

Apparatekommission des SLV. Der Präsident
E. Rüesch, Rorschach

Empfehlenswerte Bilder und Schriften des Schulfunks

Vorrätige Bilder früherer Sendungen

Amiet:	«Der Maler im Garten»
Holbein:	«Erasmus von Rotterdam»
Manuel:	«Selbstbildnis»
Urzeit:	Höhlenzeichnung aus Lascaux
Böcklin:	«Pan erschreckt einen Hirten»
Barth:	«Die Fremdenlegionäre»
Kokoschka:	«Pablo Casals»
Picasso:	«Arlequin assis» 1923
Renoir:	«La Grenouillère»
Utrillo:	«La Cathédrale de Bayonne»

Preise: Einzelbilder 80 Rappen, ab 3 Exemplaren 30 Rappen das Bild, ab 10 Exemplaren 20 Rappen das Bild.

Bildermappen

Die ersten fünf Bilder werden – mit je einem gedruckten Kommentar versehen – in einer Mappe abgegeben. Einzelpreis der Mappe Fr. 2.50, ab 10 Exemplaren 2 Franken.

Die gleiche Mappe wird auch mit der Beilage des Leseheftes «Kleine Kunstgeschichte für junge Leute» verkauft. Einzelpreis der Mappe Fr. 3.–, ab 10 Exemplaren Fr. 2.50.

Lesehefte

Nr. 7 *Jubiläumsheft*, mit drei vollständigen Sendetexten und Auswertungsbeispielen für den Unterricht. Einzelpreis Fr. 1.–, ab 10 Exemplaren 80 Rappen.

Nr. 8 *Kleine Kunstgeschichte für junge Leute*. 52seitiges Kunstheft mit 9 Kunstdrucken, von Erich Müller, Basel.

1 – 50 Exemplare	Fr. 1.–
51 – 100 Exemplare	Fr. –.80
101 – 500 Exemplare	Fr. –.70
501 – 1000 Exemplare	Fr. –.60

Nr. 9 *Erlebnisse und Versuche mit Tieren*. Texte von Hans Räber, Kirchberg BE. Einzelpreis 80 Rappen, ab 10 Exemplaren 50 Rappen.

Nr. 10 *Schultheater*. Vier Theaterstücke zum Aufführen, bearbeitet von Jürg Amstein, Zürich. Einzelpreis Fr. 1.60, ab 10 Exemplaren Fr. 1.40.

Nr. 12 *Aufbruch ins Leben*. Drei Hörspiele zum staatsbürgerlichen Unterricht, von Erwin Heimann, mit Zeichnungen von Adrian Grütter. Einzelpreis Fr. 1.–, ab 10 Exemplaren 80 Rappen.

Nr. 12 *Europa im Umbruch*. Fünf Hörfolgen zur neuesten Geschichte. Einzelpreis Fr. 1.20, ab 10 Exemplaren Fr. 1.–.

Die Nummern 1 – 6, 11 und 13 sind vergriffen!

Vorrätige Arbeitsblätter

Die Arbeitsblätter «Atomkraftwerk» und «Entstehung der Bundesverfassung 1848» können zu 10 Rappen das Stück weiterhin bezogen werden.

Alle Bezüge erfolgen durch Voreinzahlung auf Postcheck-Konto 40 - 126 35, Schweizerischer Schulfunk, Bilder und Schriften, Arlesheim.

Schweizer Schulfernsehen

Aus Anlaß der anfangs April im Schweizer Fernsehen zur Durchführung gelangenden Norwegerwoche wiederholt das Schweizer Schulfernsehen für die Schulklassen vom 7. Schuljahr an die Sendung «Die Eroberung des Nord- und Südpols durch Roald Amundsen», am Dienstag, den 26. März, 9.15 Uhr (1. Teil) und 10.15 Uhr (2. Teil); am Freitag, den 29. März 14.15 Uhr (1. Teil) und 15.15 Uhr (2. Teil).

Die Länge des 1. Teils beträgt 38½ Minuten, die des 2. Teils 36½ Minuten. Der Filmstreifen vermittelt aufgrund von Originalaufnahmen einen Überblick über die Polarfahrten Amundsens und weiterer berühmter Forscher. Die Texteingabe mit Zeichnungen und Photos ist in der Zeitschrift «Schweizer Schulfunk», 32. Jahrgang, Heft 5, publiziert. W. Walser

Kleidersammlung für die Erdbebengeschädigten in Sizilien

Tausende von Erdbebengeschädigten in Sizilien haben durch die Erdbebenkatastrophe nicht nur ihre Wohnstätten verloren, sondern entbehren auch das Nötigste an Kleidung. Für diese Obdach- und Mittellosen führt die Europa-Bruderschaft eine Kleidersammlung durch. Benötigt werden vor allem warme, wollene Kleider.

Europa-Bruderschaft, 9202 Gossau SG

Bücher

Methodik des Religionsunterrichtes

ENGELBERT GROSS: *Führung zum weltfähigen Glauben.* Zur pädagogischen Situation in der Schulkatechese. Herder, Freiburg im Breisgau, 1967. 144 Seiten.

Engelbert Groß bietet mit diesem Band einen aktuellen und äußerst instruktiven Beitrag zur Diskussion um die Neugestaltung der Katechese nach dem Konzil. Ausgangspunkt seiner Untersuchungen ist der mangelnde Erfolg der traditionellen Katechese, deren gängige Aspekte – Katechese als Frontalunterricht und Katechese als Verkündigung – er im ersten Teil einer kritischen Analyse unterzieht. Im zweiten Teil des Bandes stellt er diesem Unterrichtsverfahren konkrete Vorschläge für eine Schulkatechese im Gruppenunterricht nach dem sogenannten Jenaplan von Peter Petersen gegenüber und versucht so, einen bewährten pädagogischen Unterrichtsstil in den Bereich der Schulkatechese einzuho-

len. Auf diese Weise soll jene im profanen Unterricht längst bewährte «pädagogische Situation» geschaffen werden, die dem einzelnen Schüler erlaubt, sich nach seinen persönlichen Fähigkeiten zu entfalten. – Dieses Buch zählt zu den anregendsten katechetischen Neuerscheinungen und wird von jedem Religionslehrer, der auf der Oberstufe der Volksschule oder an Höheren Schulen unterrichtet, als kluge Wegerhellung und wirkliche Hilfe begrüßt werden. VB

Kirchengeschichte

ALFRED LÄPPLE: *Kirchengeschichte.* Der Weg Christi durch die Jahrhunderte. Kösel, München, 1965. 198 Seiten.

Was diesen Leitfaden der Kirchengeschichte nebst der vorbildlichen Darstellungsweise auszeichnet, ist der Umstand, daß die Kirchengeschichte in diesem Lehrbuch unter dem Geheimnis des fortlebenden und weiterwirkenden Christus gesehen wird. Zwei Fragen kehren immer wieder: Wie ist Christus in den einzelnen Epochen der Kirchengeschichte aufgefasst und dargestellt worden? Warum hat das überkommene Christusbild nicht genügt, und welche Kräfte stehen hinter dem jeweils neuen Christusbild einer Epoche? – Möge die diesem Geschichtswerk zugrunde liegende Konzeption Schule machen und eine kirchengeschichtliche Katechese anbahnen, die sich wieder ganz ihrer genuinen Aufgabe bewußt ist. gl.

KARL GSCHWIND: *Der ephesische Johannes und die Artemis Ephesia.* Wanderungen im Raum des antiken und frühchristlichen Ephesus. Rex-Verlag, Luzern, 1965. 48 Seiten.

Wer sich für das antike und frühchristliche Ephesus, das durch den Besuch Papst Pauls VI. wieder in den Vordergrund gerückt wurde, interessiert, wird durch den versierten Autor mit den Stätten und kirchlichen Bauresten der christlichen Vergangenheit, die es verdienen, besucht zu werden, vertraut gemacht. gl.

Psychologie und Charakterologie

ADOLF BUSEMANN: *Kindheit und Reifezeit.* Die menschliche Jugend in Entwicklung und Aufbau. Moriz Diesterweg, Frankfurt am Main, 1965. 487 Seiten.

Der Verfasser dieses imponierenden Werkes, der auf eine jahrzehntelange Forscherarbeit und praktische Lehrtätigkeit als Professor für Psychologie, als Erziehungsberater und als Ausbildungsleiter von Sonderschullehrern zurückblicken kann, liefert mit der vorliegenden Arbeit ein Bild des Ganzen der menschlichen Jugend. Er zeigt den notwendigen Zusammenhang zwischen den Arbeiten der einzelnen Fachdisziplinen, insbesondere der Anthropologie, Psychologie, Pädagogik und Soziologie auf. In dieser Synopse und Synthese liegt der besondere Wert der vorliegenden Veröffentlichung, die nicht nur den Professoren der Psychologie und Pädagogik, sondern auch allen in der praktischen Erziehungsarbeit Stehenden zur soliden Fundierung ihrer Unternehmungen sehr empfohlen werden kann. gl.